

[12117] Heute versandte ich folgendes Cirkular:

Das Echo

Wochenschrift für Politik, Litteratur, Kunst und Wissenschaft.
Verlag von **J. S. Schorer** in Berlin S. W.

Berlin S. W., den 1. März 1886.

Gehrter Herr Kollege!

Zu energischem Vertrieb möchte ich Ihnen unter Hinweis auf den bevorstehenden Quartalswechsel meine Wochenschrift „Das Echo“ hiermit wiederholt angelegentlichst empfehlen.

Auch in Ihrem Interesse bitte ich Sie, nicht zu übersehen, daß ein rechtzeitiges Versenden von Probenummern die Gewinnung neuer Abonnenten wesentlich erleichtert. Verlangen Sie daher Ihren Bedarf an Vertriebsmaterial gefälligst recht zeitig von mir.

Als Probenummer gebe ich die Nr. 185 des Echo vom 18. März aus. Diese Nummer soll mit Rücksicht auf ihren besonderen Zweck textlich möglichst interessant gehalten werden.

Ein sorgfältiger Vertrieb des Echo wird Ihnen zweifelsohne ebensowohl neue Leser wie frische Kunden zuführen. Jeder Gebildete, gleichviel welchen Standes, wird Ihnen für Vorlage dieses eigenartigen Blattes dankbar sein.

Handlungen, die sich speciell mit dem Vertrieb des Echo befassen wollen, offeriere ich Gratis-Ausdruck der Firma. Weiteres nach direkter Uebereinkunft.

Hochachtungsvoll

J. S. Schorer, Verlag des Echo.

Die Presse urteilt über das Echo wie folgt:

Der Bund: Dieses Echo will nämlich, wie der Name sagt, nichts anderes sein, als ein Wiederhall, d. h. eine Zeitung, die keine eigene Meinung hat, aber getreulich aus allen großen Zeitungen, Zeitschriften und Broschüren das Bemerkenswerteste in übersichtlicher Zusammenstellung mitteilt.

Kölnische Zeitung: Eine neue Wochenschrift, die sich durch die Reichhaltigkeit und Gediegenheit ihres Inhaltes auszeichnet.

Rheinischer Kurier, Wiesbaden: Das „Echo“ kann namentlich solchen empfohlen werden, die gern einen Überblick über die Ereignisse des Tages und die Stellungnahme der verschiedenen Parteien zu denselben gewinnen.

Nordd. Allg. Stg.: Das reichhaltige Programm, welches sich das Blatt gestellt, ist in den bisher erschienenen Nummern in ansprechender Weise durchgeführt.

Daily News: Das Echo is an excellent journal, giving in a complete and concise shape the entire political, literary, artistic and scientific news of each week.

Pall-Mall-Gazette: The German review Das Echo, admirably edited by Hugo Herold, publishes etc.

Bezugsbedingungen:

Preis pro Quartal 2 M. 50 S. ord., 1 M. 85 S. netto.

Bei einer festen Continuation von:

50 Exemplaren	berechne ich das Quartal zu nur	1 M. 80 S. netto.
100	„ „ „ „ „	1 „ 75 „ „
150	„ „ „ „ „	1 „ 70 „ „

Rückelösung bis sechs Monate nach der Versendung, wenn Abbestellung bis spätestens Mitte des Quartals erfolgt, daher ohne Risiko beim Bezug.

Zum Einzelverkauf

liefere ich „Das Echo“ in beliebiger Anzahl in Kommission und berechne dasselbe nummernweise mit der Verpflichtung, unverkauft gebliebene Exemplare mit gleicher Berechnung frankiert zurück zu nehmen. — Abrechnung vierteljährlich. — Von den nicht verkauften Exemplaren genügt der Porto-Ersparnis halber Einsendung nur der Köpfe.

Preis pro Nummer 30 Pf. ord., 14 Pf. netto unter Belassung des Portos bei direktem Bezuge.

Das Porto beträgt für Deutschland und Oesterreich:

1 bis 3 Exemplare	bei Versand unter Kreuzband	10 S.
4 bis 6	„ „ „ „	20 „
7 bis 12	„ „ „ „	30 „
13 bis 15	„ „ „ „	40 „
16 bis 50	„ als Postpaket	50 bez. 25 S.

Eine Nummer wiegt ca. 70 Gramm, ein 5 Kilo-Paket kann also bis zu 50 Arn. enthalten.

Bei Versendung nach dem Gebiete des Weltpostvereins tritt das entsprechend höhere Porto ein.

Zur Konfirmation!

[12118]

Aus dem Verlage meines Veters, Herrn R. Hammerschmidt (kais. Hofb. H. Schmitzdorff) in St. Petersburg, übernahm ich Vorräte und Verlagsrecht*) von

Dalton, H., Dr. u. Cons.-Rat, Nathanael. Vorträge über das Christenthum für Gebildete. 2. verm. Auflage. Brosch. (4 M. 50 S.) jetzt nur 3 M.

— Reisebilder aus dem Orient. Neue billige Ausgabe. Statt 3 M. 60 S., 2 M. 50 S.

— sechs Vorträge. Brosch. Statt 3 M., 2 M. 50 S.

Der „Nathanael“ ist so recht ein Buch für unsere gebildeten Konfirmanden, die als echte Kinder unserer Zeit schon von Zweifeln aller Art angefochten werden. Der berühmte, hochbegabte Verfasser hat sie aus eigener Erfahrung kennen gelernt und sich durch viele Kämpfe hindurchgerungen zum lebendigen Christenglauben.

Als Reisebilderschreiber behauptet Dalton seinen Platz neben Funcke.

Ich biete den Herren Kollegen ein Probeexemplar der 3 Werke ausnahmsweise mit 50% von den herabges. Preisen gegen bar an und bitte um freundl. Verwendung.

In meinem Verlage erschien soeben:

Löhr, Metropolitan, Tabernakelstehe auf! Predigt. 20 S. Nur bar mit 30%.

Früher erschienen:

Frommel, Max, Predigt über die „Haustafel“ u. d. Jüngling zu Nain. à 10 S.

Mutter Herringis Kuchlein. Geb. 1 M. 75 S.

Tolstoy, Kindheit. 3 M.

Wallace, Rußland. 12 M.

Achtungsvoll

Kassel, 1. März 1886.

Ernst Röttger.

*) Bestätigt

R. Hammerschmidt.

— Für das Lager. —

[12119]

Kluge, L. Chr., Epistelpredigten zum Vorlesen in Landkirchen, sowie zur häuslichen Erbauung auf alle Sonn- u. Festtage des christl. Kirchenjahres. Vierte Auflage. Eleg. geh. 6 M., eleg. Hbfrzbd. 7 M. 50 S.

— Evangelienpredigten. Dritte Auflage. Eleg. geh. 6 M., eleg. Hbfrzbd. 7 M. 50 S.

— Fastenpredigten, Begräbnispredigten, kurze erbauliche Betrachtungen. Zweite Auflage. Eleg. geh. 3 M., eleg. Hbfrzbd. 4 M. 50 S.

Alle drei Bände, deren jeder auch einzeln zu erhalten ist, wurden in den angeführten Zeitschriften sehr günstig beurteilt. Prospekte gratis. Gebundene Exple. nur fest.

Wilhelm Violet in Leipzig.